

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

26.7.1852 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Montag den 26. Juli

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Gräff in Adelsheim. — An Weil hier. — An Herzel in Baden. — An Hausmann in Freiburg.
— An Studinger in Factorville. — An Geiger in Baltimore. — An Jang in Baltimore. — An Grifinger in Kartligton. — An Brinner in Belleville. — An Butter in New-Jersey. — An Bär in New-York. — An Schnürer in New-York. — An Hofmann in San Franzisko. — An Hill in Bontenton. — An Fischer in New-Orleans. — An Knoch in Odenheim. — An Zefes in Lehr. — An Kling in Schriesheim. — An Sinsheimer hier. — An Fischer in Rahway. — An Lorenz in New-York. — An Kunz in New-York. — An Dekm in Louisville. — An Sauter in Metinetta. — An Bollow in Illinois. — An Reichard in Buffalo. — An Naumann in Philadelphia. — An Klöckle in Konstanz. — An Kagerhuber in Kissingen. — An Weg in Mannheim. — An Gallion in Rothesfels. — An Schröder in Philadelphia. — An Ewisbaum in Sinsennetia. — An Schmidt in Oberöwisheim. — An Frey in Rastadt. — An Schill hier. — An Kastner in Malsch. — An Münchbach in Unterharmersbach. — An Herrmann in Unterharmersbach. — An Maitre de la poste à Heidelberg. — An Nedels in Frankfurt. — An Gerber in Bruchsal. — An Wäber in Bruchsal. — An Hüffel in Bretten. — An Kerol in Borberg. — An Ebers in Miltenberg. — An Sackmann in Mannheim. — An Fellhauer in Mühlhausen. — An das Bürgermeisteramt in Herbolzheim. — An Strauß hier. — An Lautebach hier. — An Lorenz in Bühl. — An Steinbrunner in Constanz. — An Zimmer in Heidelberg.

Karlsruhe den 24. Juli 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Gewerbsverein in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Aehnlich, wie in früheren Jahren, beabsichtigen wir auch dieses Jahr, vielfach dazu veranlaßt, eine **Gewerbe-Ausstellung** vorzunehmen.

Indem wir die hiesigen Gewerbemeister von unserm Vorhaben in Kenntniß setzen, bemerken wir noch, daß die Ausstellung Ende August oder im Laufe des Monats September d. J. eröffnet und mit derselben eine Lotterie verbunden wird, zu welcher Gegenstände der Ausstellung bis zum Gesamtbetrag von 2000 fl. angekauft werden.

Wir laden nun die hiesigen Gewerbemeister, welche sich bei dieser Ausstellung betheiligen wollen, ein, bei Zeiten ihre Vorbereitungen zu treffen, und fügen bei, daß nur hier gefertigte, meistermäßige Gegenstände zur Ausstellung zugelassen werden, dagegen Alles, was diesen Anforderungen nicht entspricht, strenge zurückgewiesen wird.

Wir werden den Tag des Beginns der Ausstellung, welche circa 3 Wochen dauern, sowie das Lokal, in welchem dieselbe stattfinden wird, bekannt machen.

Karlsruhe den 23. Juli 1852.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Nr. 18,768. Am 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wurden einem zwischen der Schwimmschule und Mühlburg Badenden folgende Gegenstände entwendet:

1) Ein schwarz Tuchener Frack in neuester Form mit gewölbten schwarzseidenen übersponnenen Knöpfen, die Schöße mit schwarzem Atlas und die Aermel mit gelbem geglätteten Baumwollenzeug gefüttert, auf der linken äußern Brustseite mit einem drei Zoll

breiten, schwarz gefütterten Täschchen versehen; noch ganz neu und 12 fl. werth.

2) Ein Cigarren-Etui von goldgepresstem braunem Leder, auf der einen Seite mit bunter Perlenstickerei, an der einen Ecke etwas beschädigt; 2 fl. werth.

3) Ein mit stählerner Einfassung versehenes Porte-monnaie, 1½ Zoll Quadrat, mit loser Feder und 3 aus rothem Seidenstoff gefertigten Fächern, etwas beschädigt; 30 fl. werth.

4) Drei Fünffrankenthaler aus den Jahren 1850

(mit dem Bildnisse Louis Napoleons), 1849 und 1827.

- 5) Ein 3 1/2 Guldenstück (badisches).
- 6) Ein badischer Kronenthaler, auf dem Jahre des ersten landwirthschaftlichen Festes geprägt.
- 7) Ein württembergisches Guldenstück.
- 8) Ein badisches Guldenstück.
- 9) Zwei badische Halbguldenstücke.
- 10) Ein Schweizerfranken und kleinere Münze von 36 bis 48 kr.

Dies wird zur Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. Juli 1852.

Groß. Landamt.

K. Stößer.

vdt. Weniger a. j.

Zuml.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Kapital- und Klassensteuer betreffend.

Unter Hinweisung auf die diesseitige spezielle Bekanntmachung vom 9. d. M. — wovon jedem Einwohner ein gedrucktes Exemplar zugestellt werden wird — werden alle Diejenigen, welche in der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Kapital- und Klassensteuer etwas ab- und zuzuschreiben haben, oder sonst irgend einen Anstand wegen einer dieser Steuern haben, aufgefordert sich innerhalb 9 Tagen — vom 21. dieses an gerechnet — mit den erforderlichen Urkunden versehen bei der Steuerperäquation und dem Schätzungsrath auf dem Rathhaus zu melden.

Die Nichterscheinenden haben sich die daraus entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben.

Impressen zu Kapitalsteuererklärungen können täglich auf dem Rathhaus abverlangt werden.

Karlsruhe, den 22. Juli 1852.

Der Gemeinderath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Juli 1852 wurden verkauft:

90 Mtr. Haber à 5 fl.	
Kunstmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3	12 fl. 30 kr.
per Malter ad 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	60,632 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	
eingeführt wurden vom 15. bis	
incl. 21. Juli 1852	116,554 Pfd. Mehl,
	177,186 Pfd. Mehl,
	132,352 Pfd. Mehl,

davon verkauft	44,834 Pfd. Mehl
blieben aufgestellt	

Versteigerungen und Verkäufe.

Eigenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem verstorbenen Metzgermeister Christian Schumm hier am Donnerstag den 29. d. M., Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und Holzschopf in der Amalien-

Zuml.

straße Nr. 10, neben Taxator Lehmann und Schlosser Stelz, öffentlich versteigert, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis zu 6500 fl. nicht erreicht wird.

Karlsruhe den 8. Juli 1852.

Notar Grimmer.

Dienstag den 27. Juli, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete 120 Stück fette Hammel in kleinen Partien in Durlach vor der Blume öffentlich versteigern.

C. Funk, Pächter.

by.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 22, nahe bei der Infanteriekaserne ist der zweite Stock mit 5 schönen Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

4. by Schumm

Erbprinzenstraße Nr. 31 sind im Hintergebäude 2 Wohnungen zu vermieten, jedes von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und können bis den 23. Oktober bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere im Laden daselbst.

by. Seil

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Eck der Langenstraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

by. Kirchh.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. W.

Herrenstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. W. zu

Kreuzstraße, in dem ehemaligen Poststallgebäude, neben Nr. 13 und dem Gasthaus zum goldenen Kreuz, ist eine für jedes Gewerbe oder für einen Kutscher ganz geeignete und gut gelegene Wohnung mit großer Werkstätte, schönen Stallungen und Remisen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst bei Frau Wagenmeister Heck Wittwe, oder Revisor Wöhm, Adlerstraße Nr. 32 im dritten Stock.

Zuml. Bohm

Kreuzstraße Nr. 24 sind auf den 23. Oktober im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Darj

Langestraße Nr. 24 sind zwei Logis zu vermieten: das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

W. Hoffm.

Neuthorstraße Nr. 13 sind 2 bis 3 hübsch möblirte Zimmer, zwei davon im untern Stock, und zwei unmöblirte Mansardenzimmer an solide

by. Mann.

Hoffm.

W. Hoffm.

Herren sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 30, auf der Sommerseite, ist der zweite und dritte Stock, ersterer bestehend in 6 Zimmern, letzterer in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 36, bei Metzger Häuser, ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße und 2 in den Hof gehen, auch können auf Verlangen die 3 auf die Straße gehenden Zimmer nebst einem Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Alkof im untern Stock, welche sich sehr gut zu einem Laden eignen, vergeben werden, wozu Küche, Keller, Holzlage und eine verrohrte Speicherkammer mit begriffen ist. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Zähringerstraße Nr. 79 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem Laden, 5 Zimmern, einem Alkof, Küche, 2 Speicherkammern und übrigen Erfordernissen; im Falle es gewünscht wird, kann auch der Laden zu einem großen Zimmer hergerichtet werden. Näheres Ritterstraße Nr. 20 zu ebener Erde.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Alkof auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, nebst allen übrigen Erfordernissen an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Auf den 1. August sind mehrere möblirte Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 36.

(1) [Wohnungsgesuch.] In der Nähe des Englischenhofs wird ein Logis von zwei Zimmern mit oder ohne Möbel gesucht. Wer solche zu vergeben hat, melde sich auf dem Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das vorzüglich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, so wie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 147.

Drehbankgesuch.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Drehbank wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Kaufmann A. Romhild, alte Waldstraße Nr. 11.

Ein schon gebrauchter, aber in gutem Zustand erhaltener Eremitage-Ofen wird zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im untern Stock.

Ein Polytechniker, der schon einige Jahre lang Unterricht ertheilt, kann jetzt, als dem Beginne der Ferienmonate August und September, noch mehr Schüler annehmen. Solche, die im neuen Schuljahre in hiesige Lehranstalten eintreten wollen, besonders diejenigen, welche in die polytechnische Schule

aufgenommen zu werden wünschen, können gründlich und auf billigem Wege vorbereitet werden.

Adressen mit der Aufschrift „**Wichtig**“ beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben, damit dann mit den Betreffenden Rücksprache genommen werden kann.

Privat-Bekanntmachungen.

Riffinger Nagozzi-Wasser in ganzen und halben Krügen ist eingetroffen und wird billig verkauft bei

Jak. Ammon.

Persisches Insekten-Pulver.

Von dem viel erproben und sich als vorzüglich gut bewährten Mittel zur Vertreibung der Wanzen, Flöhe, Schaben, Motten, Käfer u. habe ich eine Niederlage erhalten und verkaufe das Paquet à 20 fr.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Verkauf leichter Sommer-Stoffe zu Damen-Kleidern.

Um mit meinem Borrath neuester farbiger Kleiderstoffe der vorgerückten Jahreszeit halber noch rasch zu räumen, gebe ich solche unterm Ankaufspreis ab.

Benedict Höber jun.

P.S. Eine Parthie vorjährige gedruckte Barrèges zu 12 und 15 fr. per Elle sind zurückgesetzt.

Möbelstoffe und Vorhangzeuge in den neuesten und geschmackvollsten Dessins sind in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

S. Dreyfuß,

dem römischen Kaiser gegenüber.

Beachtenswerthe Anzeige für Kaufleute.

Woll- und Seidenstoffe werden ohne Unterschied der Farben und ohne Nachtheil für dieselben von Spohr- oder Moderspecken gereinigt und wie neu hergestellt bei

Fr. Martin, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 138.

Rheinwasserwärme

vom 24. Juli
Morgens 6 Uhr: 18½ Grad,
Abends 6 Uhr: 18¼ Grad.

S. Stamm.

Siederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.
Der Vorstand.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1851 ist erschienen und ergibt derselbe, daß die Gesellschaft im Laufe des Jahres wieder **70,140 Mark Banco für Sterbfälle** bezahlte.

Ultimo 1851 waren **2561 Lebensversicherungen mit 4,425,515 Mark Banco** in Kraft; die Einnahme betrug 165,090 M. 7 Sch. Banco, für Renten-Versicherungen wurden außerdem 41,090 M. 6 Sch. 3 Pf. Banco vereinnahmt.

Der Einnahme-Ueberschuß betrug 206,884 M. 3 Sch. 8 Pf. Banco. Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Prämien und sind für **1000 fl.**, zahlbar beim Tode, jährlich zu bezahlen, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist:

25	30	35	40	50 Jahre u. s. w.
19 fl. 30 kr.	22 fl. 15 kr.	25 fl. 25 kr.	29 fl. 30 kr.	41 fl.

Diese Beiträge können in **vierteljährlichen** und **monatlichen** Terminen bezahlt werden, und bleiben für die ganze Dauer der Versicherung gleich. Um auch den **Unbemitteltesten** Gelegenheit zu geben für ihre Angehörigen möglichst sorgen zu können, nimmt die Gesellschaft Versicherungen bis zu **Ein- hundert Gulden** herab an.

Ein Eintrittsgeld wird nicht verlangt. Die mit Anspruch auf Dividenden Versicherten erhalten 70 Prozent derselben.

Statuten, Geschäftsberichte u. werden unentgeltlich verabreicht.

Karlsruhe im Juli 1852.

August Hoyer, Hauptagent,
Langestraße Nr. 154.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Ruff, Oberinspektor von Mannheim. Frau Huber m. Fam. v. Basel. Hr. Baumann, Major v. Freiburg. Hr. Ebner, Prof. v. Mannheim. Hr. Schreyer u. Hr. Hasselhorst, Maler v. Frankfurt. Hr. Eisenhauer, Part. v. Mannheim. Fr. Hug v. Lichtenthal.

Erbprinzen. Herr A. Givency, Rent. m. Bed. aus England. Hr. J. Neer, herz. Koburgischer Kammerjäger v. Koburg. Hr. Siegel u. Hr. Michel, Rent. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Petermann, Weinhdl. von Landau. Frau Eisele v. d. Erlacher Glashütte.

Goldener Adler. Herr Hellzer, Gastw. von Jechtingen. Hr. Staber, Rfm. v. Halle. Hr. Fräncke, Part. und Hr. Beeren, Rfm. v. Berlin. Hr. Kuhn, Part. von Heidelberg. Hr. Schwarz, Fabr. v. Gillingen. Herr Heilmann, Del. v. Forbach. Hr. Dtt, Del. v. Oberweiler. Hr. Bayer, Müllermeister v. Westhofen. Hr. Kus, Rfm. v. Aachen. Hr. Kühnring, Rfm. v. Hannover. Hr. Letschert, Rfm. m. Sat. v. Grenzhausen. Hr. Krug, Rfm. m. Fam. von Rheims. Hr. Neuenfänger, Gerbermeister v. Freudenstadt.

Goldener Karpfen. Herr Destreicher, Kaufm. von Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Harber, f. preuß. Oberstleutnant v. Straßburg. Herr Luser, Rfm. von Elberfeld. Hr. Schott, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Schachenmüller, Rfm. v. Göttingen. Hr. Faust, Rfm. von Frankfurt.

Grüner Baum. Herr Mayer, Part. von Postorn. Hr. Kühn, Rfm. v. Heidelberg. Hr. Koller, Gastw. von Pforzheim.

Raffauer Hof. Herr Bollag, Rfm. von Emdingen. Hr. Guggenheim, Rfm. von Langenau. Herr Bernheim, Rfm. v. Zürich. Hr. W. Dreyfus, Rfm. von Langenau. Hr. S. Bernheim, Rfm. daher. Hr. Weiß, Rfm. von Landau.

Rheinischer Hof. Hr. Wangmüller, Gastwirth von Palmbach. Hr. Fricker, Rfm. v. Pforzheim. Herr Lang, Rfm. von Stuttgart.

Mitter. Herr Mainzer, Schulverwalter v. Mannheim. Fr. Wolf v. Raftatt. Hr. Wunsch, Part. v. Gernsbach.

Fr. Kanzler von Bruchsal. Herr Wörwag, Part. von Stuttgart. Hr. Graumann, Rfm. v. Philippeville. Frau Stork m. Tochter v. Säckingen. Hr. Paulus, Part. v. Illenau. Hr. Schausler, Lieut. v. Bruchsal. Hr. Malzacher, Posthalter v. Säckingen.

Roths Haus. Herr v. Lannstein, Hauptm., Herr v. Gündel u. Hr. Galt, Oberleut. v. Mannheim. Hr. Friner, Dr. v. Stuttgart. Hr. Bucherer, Rfm. v. Köln. Hr. Bachmann, Part. v. Gernsbach. Hr. Bödt, Rfm. mit Sat. v. Koblenz. Hr. Hiller, Part. v. Frankfurt. Herr Gumbinger, Gastw. mit Tochter v. Hamburg. Herr von Morlok, Rent. mit Bed. v. Aichaffenburg. Fr. Hengler von Pforzheim.

Sonne. Herr Sterfing und Herr Ulrich, Kaufl. von Schmalkalden. Hr. Kilby, Del. von Stepbach. Hr. Holz, Rfm. v. Oberrieden. Herr Müller, Part. von Steinbach. Hr. Lehmann, Hdm. v. Sinsheim.

Stadt Pforzheim. Herr Kleiner, Brgmst. u. Hr. Blesser, Del. v. Söllingen. Hr. Kurz, Rfm. v. Augsburg. Hr. Stafer, Chirurg v. Rüngheim.

Waldhorn. Hr. Siegel, Rfm. v. Göttingen. Frau Meier m. Sohn v. Mannheim. Hr. Baumgartner, Part. v. Landau. Hr. Hornberger, Bildhauer v. Mannheim. Hr. Florienne, Part. u. Hr. Brütler, Adjunkt v. Kaiserberg. Hr. Kühner, Part., Hr. Leibfried, Prof., Hr. Leibfried, Rechtskand. u. Hr. Friedrich, Seifenfieder v. Landau.

Weißer Bär. Herr Detreux, Fabr. von Pirmasenz. Hr. Dieler, Musiker v. Frankfurt. Hr. Blumstock, Hdm. v. Mistlau. Hr. Wyß, Prof. v. Remerille. Hr. Moll, Part. v. Jassy. Hr. Mehtrallet, Rfm. v. London. Herr Winterhalter, Fabr. v. London. Hr. Schmetter, Fabr. v. Spuirter. Hr. Billinger, Fabr. m. Sat. v. Reading. Hr. Gisinger, Lehrer m. Fam. a. Esthland.

Zähringer Hof. Herr Baron v. Söbelsdorf, Gutsbesitzer m. Fam. u. Hr. v. Rakowsky, Offizier m. Bed. a. Rußland. Herr Fischer, Rfm. m. Sat. v. Stuttgart. Hr. Kleinmann, Organist v. Kolmar. Hr. Kaiser, Rfm. m. Sohn v. Frankfurt. Hr. Greiff, Rfm. von Elberfeld. Hr. Kramer, Rfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Dekonomierath Dr. Hermann: Freifrau v. Freiberg von Altheim. — Bei Ministerialrath Maier: Frau Oberhofgerichtsrath Maier von Freiburg. — Bei Stallmeister Benz: Hr. Karl Lebeau von Heidelberg. — Bei Hofökonomierath Weiß: Herr Weiß, Dekonom von Georgenhausen. — Bei Frau Rüppele Wittwe: Herr Melchior, f. preussischer Hauptmann mit Gattin von Köln. — Bei Bäckermeister Vorholz: Hr. Rohreck, Rfm. von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.